

Scream 'cause you're mine

Seth x Jono, vorerst abgebrochen~

Von Yidas

Kapitel 19: I'm yours... forever?

Verzweifelt rupfte der Blonde sich das Haar. Wieso machte man ihnen es so schwer? Sie hatten doch eh schon ein schlimmes Leben und... es wurde verdammt noch mal einfach nicht leichter! Jono setzte sich auf seinen Sessel und trommelte nervös mit den Fingerkuppen auf der Lehne herum, ehe er sich wieder erhob und auf den Balkon hinaus trat, um die kühle Nacht zu spüren.

"Seth..."

es dämmerte bereits und von weitem konnte Seth den Tempel schon erkennen. Was ihn schockte war, dass eine weitere Eskorte von Reitern auf den Tempel zuritt. Er hielt sein Pferd, um zu sehen wer es war und es stellte sich heraus, dass Athemu ebenfalls auf den Weg zu Jono war.

"Verdammt..."

Er wusste nicht, ob er ohne oder mit Ankündigung kam, schickte aber dennoch eine kleine Brise um Jono davon zu unterrichten.

Athemu hingegen grinste hinterlistig. Er wusste genau was los war und er wusste, dass Seth ebenfalls auf den Weg zu Jono war. Mittlerweile standen sie vor den großen Toren und der Pharao stieg von seinem Pferd und sah hinauf, erkannte den Blonden auf dem Balkon, der mehr als nur verwundert war, mehrere Reiter zu sehen...

"Athemu!"

wie konnte es dieser elende Pharao wagen hier her zu kommen?! Er ging selbst nach unten um die Tore zu öffnen.

"Was wollt ihr hier?!" an Jonouchis Mimik und Stimme konnte man sehr gut sehen, dass er absolut nicht erfreut war, den anderen zu sehen.

Athemum ging ohne zu fragen mit seiner Eskorte in den Innenhof, die Pferde wurden von seinen Dienern versorgt und in die Ställe gebracht.

"Du genießt sehr große Hochachtung bei meinem Volk Anubis..."

innerlich lachte er aber, er würde dem Blonden schon noch vorgaukeln, dass Seth~ nur mit ihm spielte und wenn er dazu Magie einsetzen musste!

"mitten in der Nacht kommt ihr hierher und wollt wissen, wie ich mich mache?!!! Ihr lügt ohne rot zu werden! Schade, dass ihr der Pharao seid, denn sonst hätte ich euch schon längst rausgeworfen!"

Jono zischte ihm diese Worte nur so entgegen und wandte sich wieder ab.

"Ihr kennt euch ja sicherlich aus! Fühlt euch wie zu Hause. Ich werde zu Bett gehen, ich habe Morgen früh eine Balsamierung!"

Als Seth sicher war, dass Athemu ihn nicht sehen würde, stieg er vom Pferd ab und ließ es, nachdem er es abgesattelt hatte einfach frei. Fast schon katzenhaft kletterte er über die Mauern und schließlich auf den Balkon Jonos und klopfte kurz, da die Türen zu dessen Gemach verriegelt waren. Jono schreckte hoch und öffnete nur zögerlich die Tür, als er aber des Priesters Gestalt erkannte, warf er sich sofort in dessen Arme.

"Ihr dürft nicht hier sein..."

"Ich weiß..."

auch Seth hatte dem Blondem sanft die Arme um den Körper geschlungen. Auch wenn es nur ein Monat war, die Zeit ohne den Blondem war einfach unerträglich für ihn gewesen.

"Wo ist Athemu?"

"Ich weiß es nicht... ich habe ihn unten stehen lassen. Er sucht sich wahrscheinlich irgendwo ein Zimmer... Warum lässt er uns nicht in Ruhe, Seth?"

"Weil er nicht akzeptieren kann, dass wir uns lieben..."

//und dennoch hassen...//

"Jonouchi... egal was er sagt, bitte hör nicht auf ihn"

"Das habe ich nicht vor..."

"Athemu ist blind geworden... ich muss zu ihm..."

Der junge Anubispriester schüttelte sein Haupt und trennte sich nur ungern von dem anderen.

"Nein! Geht nicht zu ihm... und wenn, dann nicht alleine! Es geht mich auch etwas an!" er ergriff wieder seine Hand und hielt ihn noch einmal auf...

"....."

Seth sah den Blondem an und seine Augen schienen immer noch gebrochen, genauso wie seine Seele, aber in der Zwischenzeit hatte er gelernt damit umzugehen. Auch wenn er immer noch von Albträumen heimgesucht wurde und er auch immer noch die Todesschreie seiner Opfer jede Sekunde seines Daseins hören konnte.

"Jonouchi..."

der Hohepriester wisperte seinen Namen nur, umgriff dessen Hand fester und zog ihn nochmals zu sich, küsste ihn, so zart wie ein Windhauch das Land erfrischte... und dennoch voller Liebe und Hingabe. Jono neigte den Kopf ein wenig auf die Seite und erwiderte den Kuss mit sinnlich geschlossenen Augen

"Ich liebe euch~"

wisperte er leise in den Kuss hinein und umschlang den starken Körper des anderen erneut mit seinen Armen. Nach einer Weile jedoch löste er sich und hob eine Hand an, die er dem Zweiten auf die Wange legte. Seth schmiegte sich in diese Hand hinein und genoss die Ruhe, die sie umgab und doch musste er sie unterbrechen...

"Ich muss jetzt zu ihm..."

Jono nickte stumm und ergriff die Hand des anderen, Er würde mit Seth gehen und ihn nicht los lassen. Athemu sollte sehn, dass er zu ihm stand! Sie liefen zusammen die Gänge entlang und blieben vor dem Gemach stehen, wo 2 Wachen vor der Tür standen. Ein eindeutiges Zeichen dafür, dass hier der Pharao war. Dieser sah auf, als einfach die Tür aufging und er die beiden erblickte.

"Na Jonouchi? Hat er dich wieder um den Finger gewickelt?"

erhaben und mit einem Grinsen im Gesicht stand er auf, packte Jono am Arm und zerrte ihn regelrecht von Seth weg.

"Du glaubst ihm immer noch, nicht wahr? Er ist ein Biest und wird es immer bleiben!"

Sieh her!"

Athemu riss mit einem Zug Jonos Oberkleidung weg, legte dessen nackte Brust frei und schob ihn vor einen Spiegel, der im Zimmer hing. Fahrig ließ er eine Hand über die Brust des anderen gleiten und ließ das Brandmal, Seths Kobra, wieder erscheinen, welches den Blondem so viel Schmerzen gekostet hatte.

"Er hat dich getäuscht! Seihst du es?!"

"Das zeigt nur, dass ich IHM gehöre und nicht euch!"

Seth wollte dazwischengehen, jedoch konnte er sich nicht mehr wehren, denn die beiden wachen, die eben noch vor der Tür standen hatten ihn ergriffen und schlugen auf ihn ein... keuchend sackte er auf die Knie.

"Jonochi..."

"Dein ach so lieber Seth wird dafür bezahlen!"

Athemu richtete seine Handfläche auf diesen und entzog ihm somit die Energie, so~ ließ er draußen Seths weißen Drachen erscheinen. Seth schrie vor Schmerz, panisch weit waren seine Augen aufgerissen.

//Wie... wie kann er das? Nur... ich kann ihn... rufen...//

Seths Gedanken wurden geblendet, als plötzlich sein Drache aufschrie... fast gleichzeitig ließ er mit diesem einen Schmerzensschrei aus. Blut floss seinen Körper hinab, ohne, dass man auf ihn einwirkte... draußen.. da massakrierte man seinen Weißen...

"Ich... liebe dich..."

des Priesters Kräfte schwanden, Athemu wusste also, wie Seth zu töten war. Mit jedem Stich eines Speers in des Drachens Fleisch wurde er schwächer und schwächer. Blutgetränkt war sein Antlitz und auch der Drache war nicht mehr reinweiß anzusehen...

Jonouchi sah mit geweiteten Augen an, was mit Seth geschah. Fassungslos sah er zwischen Seth und draußen dem Weißen hin und her... er verstand... während seine Augen sich mit Tränen füllten.

"Wieso tut ihr das?"

wisperte der Blonde nur leise und ballte eine hand zur Faust, so sehr, dass es weh tat.

"Wieso... seid ihr so?! Seth ist kein Biest... ihr seid es... ihr seid es nicht Wert, Pharao zu sein. Ihr seid ein Nichts, ein Niemand! Das Volk sollte erfahren, was ihr hinter dessen Rücken macht. Ihr habt selbst gesagt, dass ich das Vertrauen des Volkes genieße~ und wisst ihr was...ich werde ihnen zeigen, was für ein Pharao ihr seid!"

Jono breitete die Arme aus und eine grelle Flammenwand erhob sich auf dem Boden und umkreiste sich und Seth, und alle, die seine Liebe in den Armen hielten wurden gnadenlos in Schutt und Asche verwandelt.

"Ihr werdet auf ewig allein leben Pharao! Ihr seid dazu bestimmt einsam und verdammt zu sein! Euer Herz ist vor Neid zerfressen..."

Sein schwarzer Drache erhob sich majestätisch vor dem Weißen und fing alle Speere, Schwerthiebe und Dolche mit dem eigenen Körper ab, während Jono die Augen schloss und selbst anfang zu bluten.

"Ihr werden uns niemals auseinander bringen!"

als Jonouchi die Augen wieder öffnete leuchteten sie blutrot und fixierten den Pharao. Zynisch lächelte er.

Der Schwarze brüllte auf und hinterließ nach einer wahren Lavaexplosion nur noch verbrannte Leichen und Asche. Als auch die letzte Wache gefallen war, erlosch sämtliches Feuer und Jono nahm die Arme herunter, als sich sein Drache zu dem Weißen umdrehte und mit seiner brennenden Zunge die Wunden des anderen

ausleckte und versiegelte.

Jonouchi lächelte matt und drehte sich zu Seth herum, wo er in die Hocke ging und ihn in seine Arme zog.

"Ich liebe euch auch..."

Seth hatte von alledem nichts mitbekommen, denn mit jedem Stich den die wachen auf seinen Drachen angesetzt hatten entwich das Leben aus seinem Körper. Nun lag er bewusstlos in den Armen des Blondes und noch nicht einmal sein Gott war fähig diese Wunden zu heilen, da sie nicht direkt auf seinen Wirten ausgeübt worden waren.

Athemu war allerdings am ausrasten...

"Das wirst du büßen! Ra~ wird dich bestrafen!"

fest presste er die Zähne aufeinander und sprang über den Balkon ins freie. Er war kein Feigling, wollte er doch die Situation anders nutzen...

"Ra... so was existiert nicht für mich!"

erwiderte der Blonde und zog Seth mit nach draußen, wo er ihn auf Decken legte, die er auf dem Balkon ausgebreitet hatte.

"Kommt wieder zu Kräften..."

zart strich er dem Blauäugigen durch das Haar und rief dann einige Diener zu sich, damit sie ihm Wasser und Tücher brachten, er musste die Wunden reinigen und versorgen.

"Ra... wenn es diesen Gott wirklich gäbe, dann hätte er das alles hier verhindern können... diese Menschen, die ihm blind gefolgt sind..."

er seufzte und bedankte sich mit einem Lächeln, als er das Gebrachte bekam und sofort machte er sich daran, die Wunden zu versorgen.

Der weiße Drache schleppte sich schwach an den Balkon, als wollte er nach seinem Herrn sehn, ihn bitten ihm zu verzeihen, weil er sich nicht wehren konnte. Athemu sah die alles, erkannte, dass die beiden Drachen nun getrennt waren. Erst schoss er einen Pfeil in Richtung des Schwarzen um diesen abzulenken, ehe er direkt in das Herz des Weißen weinen weiteren zischen ließ und sich ein irres lautes Lachen auf seine Lippen legte.

Seth fuhr blutspuckend hoch, während sein Drache mit einem Schrei in die Knie ging.

"Jonouchi..."

seiner Kräfte suchend, robbte er sich auf dem kalten Boden zu ihm, warum konnte es nicht aufhören? Warum? Wenn Athemu jetzt noch sein Monster rief, dann wäre alles vorbei...

Das alles hier... wuchs langsam über den Kopf des Blondes hinaus, in diesem Moment wünschte er sich nichts mehr, als wieder ein Sklave zu sein, weit weg von der Welt der Adligen, weg von der Liebe, dem Schmerz, den sie mit sich bringt und vor allem... weg von dem Pharao.

"A. Anubis bitte... bitte... ich habe alles getan, was ihr wolltet, was ihr verlangt habt... jetzt seid ihr dran... mir zu helfen... bitte... bitte, ich flehe euch an... helf mir!"

Jono wisperte nur und starrte apathisch auf Seth, der aus der Wunde aus seinem Herzen blutete.

"Bitte hilft ihm..."

seine Stimme krächzte nur noch. Langsam erhob sich der Blonde und wich vor Seth zurück, prallte gegen das Geländer am Balkon und als er einen Blick auf die Seite riskierte, sah er noch Athemu dort stehen... und noch eine Person...

"Ba... Bakura..."

dieser stand ein wenig abseits und kam immer näher, sein Monster Diabound war

erwacht und stand einsatzbereit hinter ihm.

"Athemu... Pharao~ wie könnt ihr euren eigenen Männern nur so etwas antun? Aber nur zu, ich schaue gerne zu wie ihr eure Männer vernichtet."

Er grinste und verschränkte die Arme selbstsicher vor der Brust, während der Blonde gefährlich knurrte.

"Macht euch bereit!"

Jono hob die Hand und ließ einen Speer aus Feuer in die Brust des Weißen saußen um die Wunde zu verschließen. Zum Glück war der Drache noch~ stark genug um das auszuhalten.

"Wenn ihr leben wollt... dann tötet den Pharao!"

er deutete auf Athemu... sein Drach war schon längst auf dem Weg zu ihm... er wollte ihn leiden sehn!

Kurz bevor Seth Jonouchi erreichen konnte und eine Hand nach ihm ausgestreckt hatte, klappte er zusammen. Seine Kraft war vorerst versiegt...

Athemu traute seinen Augen und Ohren nicht. Sein Antlitz verfinsterte sich bei dem Blick des Monsters... Wut kroch in ihm hoch und so sprach er eine uralte Formel aus... und Slifer~ erschien um den Schwarzen abzuwehren. Mit einem lauten Schrei prallten die beiden Drachen zusammen. Der Weiße war zwar am Leben... aber unfähig in diesem Zustand etwas zu tun.

Jonouchis Augen hatten sich ungläubig geweitet. Slifer... die Bestie aus dem Himmel... sein Schwarzer schrie vor Schmerz auf, während Jono auf die Knie sank und zitterte, jedoch nicht aus Angst oder dergleichen, sondern eher vor Aufregung. Noch nie hatte er ein Wesen Gottes gesehen und plötzlich wollte eines von diesen ihn~ vernichten.

"HÖRT AUF!"

seine Stimme donnerte über die Wüste und sein Drache hielt inne.

"Wenn ihr mich.. so sehr wollt... werde ich euch hören. Zum Tausch von Seths Leben. Lasst ihn in Frieden und ich werde... nur noch euch hören..."

Jonouchi sah weg... und würde Athemu das nicht annehmen... dann würde er sterben... jetzt und heute~.

"So?"

Athemu senkte sein Haupt und ließ Slifer verschwinden. Er sprang mit Leichtigkeit auf den Balkon und legte eine Hand auf dessen Wange ab, ehe er sich Seth zuwandte und dessen Wunde mit Auflegen einer Hand verschloss. Das Mal auf Jonos Brust, wandelte er in das Horusauge um...

"Nun gehörst du mir! Schaff diesen Priester weg! Er darf leben, aber nur, wenn DU ihn einsperrst...breche ihn endgültig! Er darf nicht an eure Liebe glauben, erst dann bin ich zufrieden!"

Bakura seufzte nur. Er hatte gehofft, eine anständige Show~ geliefert zubekommen... so zog er einfach nur ab.

"Wie ihr wollt..."

der Blonde ging auf Seth zu und ließ ihn von ein paar seiner Diener nach unten bringen.

"Ich lasse ihn zurück in seinen Tempel bringen, er ist ein Priester und hat nicht in einem Kerker zu suchen. Damit solltet ihr einverstanden sein!"

damit ließ er seine Diener ziehen, die Seth einfach weg brachten, ohne das er noch ein weiteres Wort an ihn gerichtet hätte.

Athemu war sichtlich zufrieden, zwar hätte er es anders gewollt, aber nun war es eben so gekommen, wie es ist.

"Und nun? Wie willst du ihn brechen?"

"Ich weiß es nochh nicht... Aber ich glaube es reicht, wenn ich ihm sage, dass ich... euch gehöre und nicht ihm... dass ich euch liebe und nicht ihn. Was natürlich nicht stimmt! Ihr seid wirklich das Letzte... lasst mich jetzt allein!" er kehrte dem anderen einfach seinen Rücken zu und verbarrikadierte sich in seinem Gemach.

//Du darfst mir dann nicht glauben Seth...//

"du darfst das nicht... bitte... Seth..."

wisperte er immer und immer wieder, vergrub sein Gesicht in das Kissen um sein Schluchzen und seine bitteren tränen zu ersticken.

Er hasste Athemu... er hasste ihn von ganzen Herzen!